

UN-Weltflüchtlingstag 2018:

Modellprojekt Schwangerschaft und Flucht

donum vitae engagiert in der Beratung schwangerer Flüchtlingsfrauen

Die Flucht ist zu Ende, die Unsicherheit bleibt. Besonders für schwangere geflüchtete Frauen, die in der Regel aus ganz anderen Kulturkreisen stammen und im deutschen Gesundheits- und Rechtssystem noch nicht angekommen sind. Im Rahmen des Modell-Projekts „Schwangerschaft und Flucht“, über einen Zeitraum von drei Jahren gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, erhalten sie an 29 Standorten in Deutschland Hilfe, Beratung und Begleitung durch aufsuchende Beraterinnen, Beraterinnen, die dorthin gehen, wo die Hilfe gebraucht wird. Träger der Maßnahme ist der Bundesverband donum vitae e.V., gesetzlich anerkannter Träger von Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung. Er erinnert am Weltflüchtlingstag, der 2001 von der UNO auf den 20. Juni festgesetzt wurde, daran, wie wichtig die Beratungsarbeit in dieser Schwellensituation des Lebens ist. „Aufsuchende Beratung schwangerer geflüchteter Frauen ist für Mütter und ihre Kinder Unterstützung und Hilfe vom ersten Tag an“, so Projektleiterin Petra Schyma von donum vitae.

Schwangere Frauen nicht allein lassen

Ein Kind ist unterwegs. Was bei aller Belastung durch die Schwangerschaft üblicherweise ein Grund zur Freude ist, erfahren Frauen in Extremsituationen oft als zusätzliche Belastung. Das gilt vor allem für schwangere geflüchtete Frauen, die erst seit kurzem in Deutschland leben. Sie haben die vertrauten Netzwerke verloren, verstehen kaum die deutsche Sprache, kennen das deutsche Gesundheits- und Rechtssystem nicht, leben unter schwierigen Bedingungen in Sammelunterkünften oder in kleinen Wohnungen, wissen nicht, ob sie bleiben können oder abgeschoben

werden. In dieser komplexen Notsituation sind die aufsuchenden Beraterinnen von donum vitae, unterstützt von Dolmetschern und Dolmetscherinnen, wichtige Lebensbegleiterinnen. Sie sind oft die ersten Ansprechpartnerinnen der Frauen, leisten professionelle Hilfe vor und nach der Geburt, begleiten sie in einer besonderen Lebensphase, geben Lebensmut und dienen als Lotsinnen in unser Beratungs- und Gesundheitssystem.

Integration von Anfang an

Das Projekt läuft nun schon seit zwei Jahren überaus erfolgreich. Von Flüchtlingseinrichtungen und Kooperationspartnern von Standorten, an denen die aufsuchende Beratung stattfindet, wird die aufsuchende Beratung mittlerweile als unverzichtbar angesehen. Projektreferentin Petra Schyma: „Das Feedback ist ausgesprochen positiv, von den beratenen Frauen sowieso, aber auch von anderen Partnern, die professionell oder ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe tätig sind. Gerade auch im Blick auf nachhaltige Integration von Anfang an.“ **PS**



Foto (Petra Schyma)

(Bildnachweis: donum vitae)

Petra Schyma (Bonn), donum vitae-Referentin und Leiterin des Modellprojekts „Schwangerschaft und Flucht“.

Spenden für donum vitae:

Pax Bank eG Köln

IBAN DE03 3706 0193 2100 2100 21

BIC GENODED1PAX

donum vitae ...

... bietet bundesweit an mehr als 200 Orten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung an.

donum vitae ist ein staatlich anerkannter Verband und berät auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes. Die Konfliktberatung dient, wie es der Gesetzgeber vorsieht, dem Schutz des ungeborenen Lebens, ist ergebnisoffen und auf Wunsch anonym. Neben Beratung in allen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft bietet donum vitae Sexualpädagogik und Präventionsarbeit, Online-Beratung, psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik sowie bei unerfülltem Kinderwunsch an und vermittelt konkrete Hilfe und Unterstützung.

Die Beratung von donum vitae ist kostenlos und steht allen Ratsuchenden offen.

Weitere Informationen unter www.donumvitae.org

donum vitae Bundesverband e.V.

Bundesgeschäftsstelle, Thomas-Mann-Straße 4, 53111 Bonn

Fon 0228 386 73 43, eMail: info@donumvitae.org

Redaktion

Peter Salm – **scriptorium** Werkstatt Wort + Bild

Kammerrathsfeldstraße 88, 40593 Düsseldorf

Fon 0211 – 381794 / Fax 0211 – 381736 / Funk 01633 – 381794

ePost presse@donumvitae.org